



Niederschrift

über die 21. Sitzung
des Ausländerbeirates der Stadt Lippstadt
am 27.11.2003

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Sitzungsraum E.08, Ostwall 1 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 19:30 Uhr |

Anwesend waren:

SPD-Fraktion

1 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

2 Dr. Gerhard Lonauer FDP-Fraktion

BG-Fraktion

3 Gerd Sieberts BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4 Gisela Pollok Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Parteilos

5 Selami Akgül Parteilos

6 Francisco Atan Alvite Parteilos

7 Sergio Campagna Parteilos

8 Radoslav Djukic Parteilos

9 Rainer Gundlach Parteilos

10 Miodrag Jerkovic Parteilos

11 Drago Lovric Parteilos

12 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion

13 Nedeljko Vidovic Parteilos

Entschuldigt

14 Vincenzo Celeste Parteilos

15 Nicola D'Ambrosio Parteilos

16 Giovanni De Cicco Parteilos

17 Hikmet Gümüs Parteilos

18 Dr. Bernd-Dieter Hanel CDU-Fraktion

19 Oscar Moreiras Pastrana Parteilos

20 Vincenzo Pastorelli Parteilos

21 Ahmed Ramic Parteilos

22 Yilmaz Sanliunal Parteilos

Verwaltung

FD 33 Herr Bertelsmeier

In öffentlicher Sitzung

Herr Rodriguez-Cameselle begrüßte als Vorsitzender des Ausländerbeirates die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

1. **Fragestunde für Einwohner**
Vorlage Nr. 365/2003

Es waren keine Einwohner anwesend.

2. **Bericht der Mitglieder**
Vorlage Nr. 366/2003

Die Mitglieder des Ausländerbeirates berichteten aus den jeweiligen Fachausschüssen.

3. **Förderung der Ausländerarbeit durch die Gewährung von Zuschüssen;**
hier: Antrag des Spanischen Zentrums "Flamenco" auf einen Zuschuss für die
Anschaffung eines neuen Fernsehgerätes
Vorlage Nr. 367/2003

Herr Campagna bemängelte, dass in der Rechnung der Fernsehdeele vom 23.07.2003 über die Lieferung eines Fernsehgerätes in der Anschrift nicht das Spanische Zentrum "Flamenco", Barbarossastr. 64 a, 59555 Lippstadt, sondern die Privatanschrift des Vorsitzenden Herrn Antonio Moreiras Pastrana, Barbarossastr. 71 in 59555 Lippstadt angegeben ist.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Campagna ergab sich eine angeregte Diskussion, an der sich einige Mitglieder des Ausländerbeirates beteiligten.

Auf Antrag von Herrn Rodriguez-Cameselle wurde folgender Beschluss gefasst:

"Das Spanische Zentrum 'Flamenco' wird gebeten, eine auf den Verein lautende Rechnung über die Lieferung eines Fernsehgerätes vorzulegen. Die Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag soll im Haushaltsjahr 2004 stattfinden".

(Einstimmig)

4. **Vorschläge der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen**
Migrationsvertretungen NRW (LAGA) zur Änderung des § 27 der
Gemeindeordnung NRW
Vorlage Nr. 368/2003

Nachdem der Vorsitzende, Herr Rodriguez-Cameselle, diesen Tagesordnungspunkt aufgerufen hatte, ergab sich eine angeregte Diskussion, an der sich fast alle

Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, insbesondere aber Frau Neumann, Herr Dr. Lonauer und Herr Brülle beteiligten.

Auf Vorschlag von Herrn Brülle fasste der Beirat folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Lippstadt wird ab der Wahlperiode 2004 bis 2009 gebeten, den Ausländerbeirat in die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt aufzunehmen.

Unter Beachtung des § 27 Abs. 8 Satz 1 der Gemeindeordnung NRW entscheidet der Ausländerbeirat über :

- a) den "Tag des ausländischen Mitbürgers"
- b) über Maßnahmen zur Förderung der Ausländerarbeit in der Stadt Lippstadt berät der Ausländerbeirat über
- c) Integrationsmaßnahmen von Ausländer/innen und
- d) muttersprachlichen Unterricht in Lippstadt."

(Einstimmig)

5. **"Tag des ausländischen Mitbürgers" am 12.06.2004;**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage Nr. 369/2003

Herr Bertelsmeier berichtete über den Stand der Vorbereitungen für den "Tag des ausländischen Mitbürgers" am 12.06.2004 und bat die anwesenden Mitglieder des Ausländerbeirates, die Vereine und Institutionen daran zu erinnern, die Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung kurzfristig der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates zuzuleiten.

6. **Meinungsaustausch mit den Ausländerbeiräten anderer Städte;**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage Nr. 370/2003

Herr Bertelsmeier teilte mit, daß sich bisher die Ausländerbeiräte der Städte Gütersloh, Paderborn und Wesel von den insgesamt 14 angeschriebenen Ausländerbeiräten gemeldet und an einem Meinungsaustausch interessiert gezeigt haben.

Herr Rodriguez-Cameselle regte an, vor den stattfindenden Gesprächen mit einem oder mehreren Ausländerbeiräten zunächst eine Auflistung der Besprechungspunkte zu erstellen und bat die Mitglieder des Ausländerbeirates Besprechungsanregungen der Verwaltung - zwecks Zusammenfassung - zuzuleiten.

Rege diskutiert wurde die Tatsache, ob nur mit einem oder mehreren Ausländerbeiräten oder aber mit allen sich bereit erklärenden Ausländerbeiräten an einem Tag ein Besprechungstermin durchgeführt werden soll. An dieser Diskussion

beteiligten sich besonders Herr Dr. Lonauer, Herr Campagna, Herr Rodriguez-Cameselle und Herr Djukic.

Die Verwaltung wurde gebeten, bei den zu einem Gespräch bereiten Ausländerbeiräten nachzufragen, welcher Besprechungskreis bzw. Besprechungsrahmen diese wünschen.

**7. Fahrt der Mitglieder des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates und anderer interessierter Personen am 20.11.2003 zum Landtag NRW;
hier: Rückblick auf die Fahrt
Vorlage Nr. 371/2003**

Herr Bertelsmeier berichtete über die am 20.11.2003 zum Landtag NRW durchgeführte Fahrt.

Herr Djukic sprach den guten Verlauf der Fahrt an und lobte die umfassende Information im Landtag, insbesondere durch Frau MdL Altenhofer.

**8. Sitzungstermine des Ausländerbeirates im Jahre 2004
Vorlage Nr. 372/2003**

Die nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Manuel Rodriguez-Cameselle und der Verwaltung festgelegten Sitzungstermine des Ausländerbeirates wurden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Herr Gundlach bat die Verwaltung zu klären, warum seitens der CDU-Ratsfraktion keine Teilnahme an den Sitzungen des Ausländerbeirates mehr erfolge.
Herr Bertelsmeier sagte zu, die Angelegenheit zu klären.

Herr Lovric regte an, im Jahre 2004 eine 2-Tagesfahrt zum Deutschen Bundestag nach Berlin durchzuführen und diese Fahrt über das Büro des MdB Herrn Schulte-Drüggelte abzuwickeln.
Die Verwaltung wurde daraufhin gebeten, diese 2-Tagesfahrt für das Jahr 2004 vorzubereiten.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in